

# PKV-Vollversicherung 2026: Premiumdruck bleibt – mittleres Segment kehrt zurück

Michael Fiedler

**Mehr als 4.000 Tarifkombinationen, stabile Top-Bewertungen und neue Dynamik im mittleren Segment: Das aktuelle Rating von MORGEN & MORGEN zeigt einen Markt im Spannungsfeld zwischen Premiumwettbewerb und wachsender Differenzierung – mit Folgen für Produktgestaltung und Beratung.**



Quelle: MORGEN & MORGEN

„Während bei der GKV die ständige Diskussion von Leistungskürzungen im Raum steht, bleibt die PKV sich treu und bringt weiterhin neue, leistungsstarke Tarife auf den Markt – häufig in gestaffelter Form, sodass Kunden ihren Versicherungsschutz individuell gestalten können. Unser aktuelles Rating der PKV-Vollversicherung bestätigt ein weiterhin sehr hohes Leistungsniveau. Zugleich sehen wir eine klare Verschiebung hin zu Premiumtarifen sowie erstmals wieder eine Belebung im mittleren Segment. Mit Blick auf die bevorstehende GOÄ-Novelle wird es besonders spannend sein, wie sich die Tariflandschaft in diesem Jahr weiterentwickelt“, sagt Thorsten Bohrmann, Senior Versicherungsanalyst, MORGEN & MORGEN. Die [vollständigen Ratingergebnisse und Detailauswertungen](#) stellt MORGEN & MORGEN auf seiner Website bereit.

## Hohes Qualitätsniveau bleibt stabil

Trotz intensiven Wettbewerbs zeigt sich der Markt robust. Eine Vielzahl der untersuchten Tarife erreicht weiterhin die Höchstbewertung von fünf Sternen. Das unterstreicht die anhaltend hohe Qualität im PKV-Markt und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Leistungsinhalte. Für Vermittler bedeutet das jedoch auch: Die Differenzierung erfolgt weniger über das grundsätzliche Leistungsniveau, sondern zunehmend über Details, Zusatzleistungen und Tarifgestaltung.

## Premiumsegment bleibt Taktgeber

Der Wettbewerb konzentriert sich weiterhin stark auf das Premiumsegment. Hier setzen die Versicherer mit besonders leistungsstarken Tarifen Maßstäbe – etwa durch umfangreiche Erstattungen, kurze Wartezeiten oder zusätzliche Services. Insbesondere im Bereich Zahnersatz entstehen neue Benchmarks: Bereits rund 20 Tarife sehen eine vollständige Kostenerstattung von einhundert Prozent vor. Solche Leistungsversprechen erhöhen den Druck im oberen Segment und verschärfen den Wettbewerb um anspruchsvolle Zielgruppen.

## Mittleres Segment gewinnt wieder an Gewicht

Parallel dazu ist eine strategische Verschiebung erkennbar: Versicherer bringen verstärkt Tarife unterhalb des Premium-Niveaus auf den Markt. Das mittlere Segment gewinnt damit wieder an Bedeutung – auch als Reaktion auf steigende Preissensibilität und breitere Zielgruppenanforderungen. Diese Entwicklung könnte den Zugang zur PKV für weitere Kundengruppen erleichtern, ohne vollständig auf Leistungsqualität zu verzichten. Gleichzeitig steigt die Komplexität in der Produktlandschaft.

## Mehr Leistung, mehr Optionen – aber auch mehr Komplexität

Das Leistungsspektrum vieler Tarife wird kontinuierlich erweitert. Versicherte profitieren von einem breiteren Angebot, etwa durch zusätzliche Leistungsbausteine oder erweiterte Erstattungsregelungen. Zugleich nimmt die Individualisierbarkeit zu: Moderne PKV-Tarife sind zunehmend modular aufgebaut und lassen sich stärker an persönliche Bedürfnisse anpassen. Diese Flexibilität führt jedoch zu einer wachsenden Kombinationsvielfalt – und damit zu höherem Beratungsbedarf.

## Beratung wird zum entscheidenden Faktor

Mit der steigenden Anzahl an Tarifvarianten und Gestaltungsmöglichkeiten wächst die Bedeutung qualifizierter Beratung. Für Vermittler wird es zunehmend anspruchsvoller, passgenaue Lösungen zu identifizieren und die Unterschiede zwischen Tarifen transparent zu vermitteln. Gerade im Spannungsfeld zwischen Premiumanspruch und Preis-Leistungs-Orientierung entscheidet die Beratung darüber, ob Kunden langfristig passende Absicherungskonzepte erhalten.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4949018/PKV-Vollversicherung-2026-Premiumdruck-bleibt---mittleres-Segment-kehrt-zurueck/>